

Verfügung

betreffend Neuregelung abweichender Höchstgeschwindigkeiten und Aufhebung eines Lastwagenüberholverbots auf der Autobahn N1 im Kanton Bern

vom 3. Oktober 2006

Das Bundesamt für Strassen (ASTRA),

gestützt auf Artikel 2 Absatz 3^{bis}, Art. 3 Abs. 4 und Artikel 32 Absatz 3
des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹
und die Artikel 107, 108 und 110 der Signalisationsverordnung
vom 5. September 1979²,

verfügt:

I

Festsetzung der Höchstgeschwindigkeiten von 100/80 km/h auf der Autobahn N1
wie folgt:

Fahrbahn Bern – Zürich, von km 34.430 bis km 37.682

Fahrbahn Zürich – Bern, von km 35.801 bis km 34.140

II

Festsetzung der Höchstgeschwindigkeit von 120/100/80 km/h auf der Autobahn N1
wie folgt:

Fahrbahn Bern – Zürich, von km 37.682 bis km 42.287

Fahrbahn Zürich – Bern, von km 42.287 bis km 35.801

III

Die Steuerung der Höchstgeschwindigkeiten erfolgt dynamisch, wird der jeweiligen
Verkehrssituation angepasst und wird durch die zuständigen Organe des Kantons
Solothurn betrieben.

IV

Aufhebung des bestehenden Lastwagenüberholverbots am sog. «Wangenstutz»
(km 35.450 bis km 37.700) auf der Autobahn N1, Fahrtrichtung Zürich.

¹ SR 741.01

² SR 741.21

V

Gegen die vorliegende Verfügung kann gemäss Artikel 2 Absatz 3^{bis} SVG Beschwerde an die Eidgenössische Rekurskommission für Infrastruktur und Umwelt, 3000 Bern, erhoben werden. Die Beschwerdeschrift ist innert 30 Tagen im Doppel einzureichen. Sie hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten; die Ausfertigung der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat.

3. Oktober 2006

Bundesamt für Strassen

Der Direktor: Rudolf Dieterle